

# INHALTSVERZEICHNIS

	DANKSAGUNG . . . . .	IX
	ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	XI
1	EINLEITUNG . . . . .	1
2	THEORETISCHER HINTERGRUND . . . . .	3
3	FRAGESTELLUNG . . . . .	8
4	METHODISCHER ANSATZ . . . . .	9
4.1	Auswahl der Patienten . . . . .	9
4.2	Verwendete Untersuchungsverfahren . . . . .	9
4.3	Zeitlicher Ablauf der Untersuchung . . . . .	11
4.4	Methodisches Vorgehen bei der Auswertung . . . . .	13
4.4.1	Bildung von Untergruppen . . . . .	13
4.4.2	Statistische Methoden . . . . .	15
5	ERGEBNISSE . . . . .	18
5.1	Auswertung der Patientendokumentation . . . . .	18
5.1.1	Geschlecht . . . . .	18
5.1.2	Alter . . . . .	19
5.1.3	Schul- und Berufsbildung . . . . .	19
5.1.4	Zeit seit der Schädigung . . . . .	19
5.1.5	Dauer des Heilverfahrens . . . . .	21
5.1.6	Weitere Variablen des neurologischen Befundes . . . . .	22
5.1.7	Diagnosen und Lokalisation der Läsionen . . . . .	23
5.1.8	Bewußtlosigkeit und Amnesien . . . . .	28
5.1.9	Angewandte Therapien während des Heilverfahrens . . . . .	28
5.1.10	Zusammenfassung der Patientendokumentation (unabhängige Variablen) . . . . .	29

5.2	Testverfahren zu Beginn des Heilverfahrens . . . . .	30
5.2.1	Auswertung der Gruppentestbatterie (HLT) als Standardroutinediagnostik . . . . .	30
5.2.2	Freiburger Persönlichkeitsinventar (FPI-R) . . . . .	32
5.2.3	Selbsteinschätzung im Gießen-Test zum momentanen Zeitpunkt . . . . .	32
5.2.4	Selbstbeurteilung bezüglich der Wesenszüge vor und nach der Erkrankung . . . . .	38
5.2.5	Fremd- und Selbsteinschätzung . . . . .	41
5.2.5.1	Gießen-Test . . . . .	41
5.2.5.2	Standardisiertes Interview . . . . .	42
5.2.6	Zusammenfassung der Datenerhebung zu Beginn des Heilverfahrens . . . . .	43
5.3	Verlaufsbeurteilungen und Abschlußdiagnostik . . . . .	43
5.3.1	Computertraining . . . . .	43
5.3.2	Übungstherapie . . . . .	44
5.3.3	Reha-Pädagogik . . . . .	44
5.3.4	Berufstherapie . . . . .	44
5.4	Abschlußdiagnostik . . . . .	50
5.4.1	Leistungsverbesserungen im HLT . . . . .	50
5.4.2	Veränderungen der Einschätzung der Persönlichkeitszüge am Ende des Heilverfahrens (FPI 2) . . . . .	50
5.4.3	Zusammenfassung der Veränderungsmaße am Ende des Heilverfahrens . . . . .	52
5.5	Katamnese . . . . .	59
5.5.1	Leistungsfähigkeit bzw. Einschätzung des Rehabilitationserfolges . . . . .	59
5.5.2	Zusammenfassung . . . . .	61
5.5.3	Standardisiertes Interview im Vergleich zur Einschätzung während des Heilverfahrens . . . . .	61
5.5.4	Zusammenfassung . . . . .	63

---

5.5.5	Fragen zur beruflichen Wiedereingliederung . . . . .	63
5.5.5.1	Berufliche Situation . . . . .	63
5.5.5.2	Berufliche Tätigkeit und Leistungsvermögen. . . . .	65
5.5.6	Zusammenfassung . . . . .	66
5.6	Hausbesuche und Nachuntersuchung/Wiederholungsheilverfahren . . . .	67
6	EINZELFÄLLE . . . . .	74
6.1	Einzelfälle 1 bis 10 . . . . .	74
6.2	Zum Problem der Gruppenbildung bei neuropsychologischer Forschung, dokumentiert anhand der Einzelfälle . . . . .	82
7	DISKUSSION UND STELLUNGNAHME ZU DEN HYPOTHESEN. . . . .	84
7.1	Zusammenfassende Darstellung der Gruppen. . . . .	84
7.2	Zum prognostischen Wert der erhobenen Daten. . . . .	91
7.3	Resümee. . . . .	96
8	LITERATUR. . . . .	98